

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2012/0580-20
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	12.11.2012
		Referent:	Bertram Felix
		Amtsleiter:	Peter Distler
		Sachbearbeiter:	André Engert
Einzelplan 2 des Vermögenshaushaltes 2013			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
05.12.2012	Finanzsenat	Empfehlung	
12.12.2012	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Auf die in der Sitzung des Stadtrates am 21.11.2012 übergebenen Unterlagen, eventuelle Anträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2013 sowie die Zusammenstellung der Anträge und Mittelanforderungen für das Haushaltsjahr 2013, die nach Aufstellung des Haushaltsplanes der Stadt eingegangen sind („Nachschiebeliste“), wird verwiesen.

II. Beschlussantrag

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Im Vermögenshaushalt 2013 sind für dringend notwendige Anschaffungen (Schuleinrichtung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Verwaltungsausstattung, Arbeitsgeräte und Informationstechnik) sowie für Baumaßnahmen (Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen) für die städtischen Schulen folgende Globalbeträge bereitzustellen:

	2013	2012	2011	2010	2009
	€	€	€	€	€
a) Schuleinrichtung und Lehrmittel					
- HSt. 20000.93540 -	18.000	18.000	18.000	14.300	18.000
b) IT-Ausstattungen					
- HSt. 20000.93560 -	90.000	90.000	90.000	90.000	120.000
c) Bauwendungen					
- HSt. 20000.94000	342.000	435.000	364.000	388.565	736.565
d) IT-Bauwendungen					
- HSt. 20000.94040 -	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
e) Sanierung von Toiletten und Duschanlagen					
- HSt. 21500.94050 -	200.000	200.000	0	0	0
f) Brandschutzmaßnahmen an Schulen					
- HSt. 21500.94060 -	500.000	500.000	200.000	75.000	100.000
Summe	1.169.000	1.262.000	691.000	586.865	993.565

Bei der haushaltsrechtlichen Inanspruchnahme der Globalbeträge in Form der Mittelbereitstellung oder Mittelnachgenehmigung wird die Verwaltung beauftragt, auf Vorschlag des Fachamtes zu verfügen.

2. Dem Entwurf des Einzelplanes 2 des Vermögenshaushaltes 2013 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse über die Anträge der Fraktionen sowie über die „Nachschiebeliste“ der Verwaltung zugestimmt.
3. Soweit darüber hinaus Empfehlungen von Fachsenaten vorliegen, kann eine Mittelbereitstellung aufgrund der Haushaltskonsolidierung bzw. der finanziellen Lage der Stadt Bamberg nicht erfolgen.

Verteiler:

- a) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
- b) **über Referat 4
in das Amt 45/2** zur Vormerkung und zum Verbleib;
- c) **Amt 12** zur Vormerkung und zum Verbleib;
- d) **Amt 23** zur Vormerkung und zum Verbleib;
- e) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2013;
- f) **Amt 20** - Beschlüsse -

Referat 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

SG 200 _____
(Thomas Friedrich)

SG 200 _____
(André Engert)